

**Jahrestreffen Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)  
eaD-Workshop, 17. September 2014, RLP-Wirtschaftsministerium, Mainz**

# Regionale Vermarktungskonzepte für Ökostrom Praxisbeispiel grün.power

Dipl.-Ing. Josef Werum  
in.power GmbH, Mainz



- Über in.power
- Direktvermarktung - vom Pilotprojekt zum Marktmodell
- EEG-Novelle 2014, Schwerpunkt DV
- Regionale Direktvermarktung – Vorteile gegenüber der Marktprämie
- Praxisbeispiel „grün.power“

# Über in.power



- Gegründet im Juli 2006
- Unabhängiger Player am deutschen Strommarkt
- **in.power** steht für **independent** power
- Inhabergeführt
- Spezialisiert auf die Direktvermarktung von Strom aus regenerativen und umweltfreundlichen Erzeugungsanlagen
- Zulassung an der EEX in Leipzig und an der EPEX Spot in Paris und Bilanzkreise in allen vier deutschen Regelzonen
- Deutschlandweite Online-Messwerterfassung in Betrieb
  - > Ziel: Markt- und Systemintegration Erneuerbarer Energien mithilfe des „**in.power energy network**“

## **Bereich 1: in.power energy network & trade**

- Direktvermarktung von Strom aus regenerativen und umweltfreundlichen Erzeugungsanlagen

## **Bereich 2: in.power Forschung & Entwicklung**

- Mitarbeit am E-Energy Forschungsprojekt „Regenerative Modellregion Harz“ (Fraunhofer IWES Kassel u.a.)
- Mitarbeit am Forschungsprojekt IKT für Elektromobilität „Harz EE-mobility“ (beide Forschungsprojekte vom BMWi/BMU gefördert)

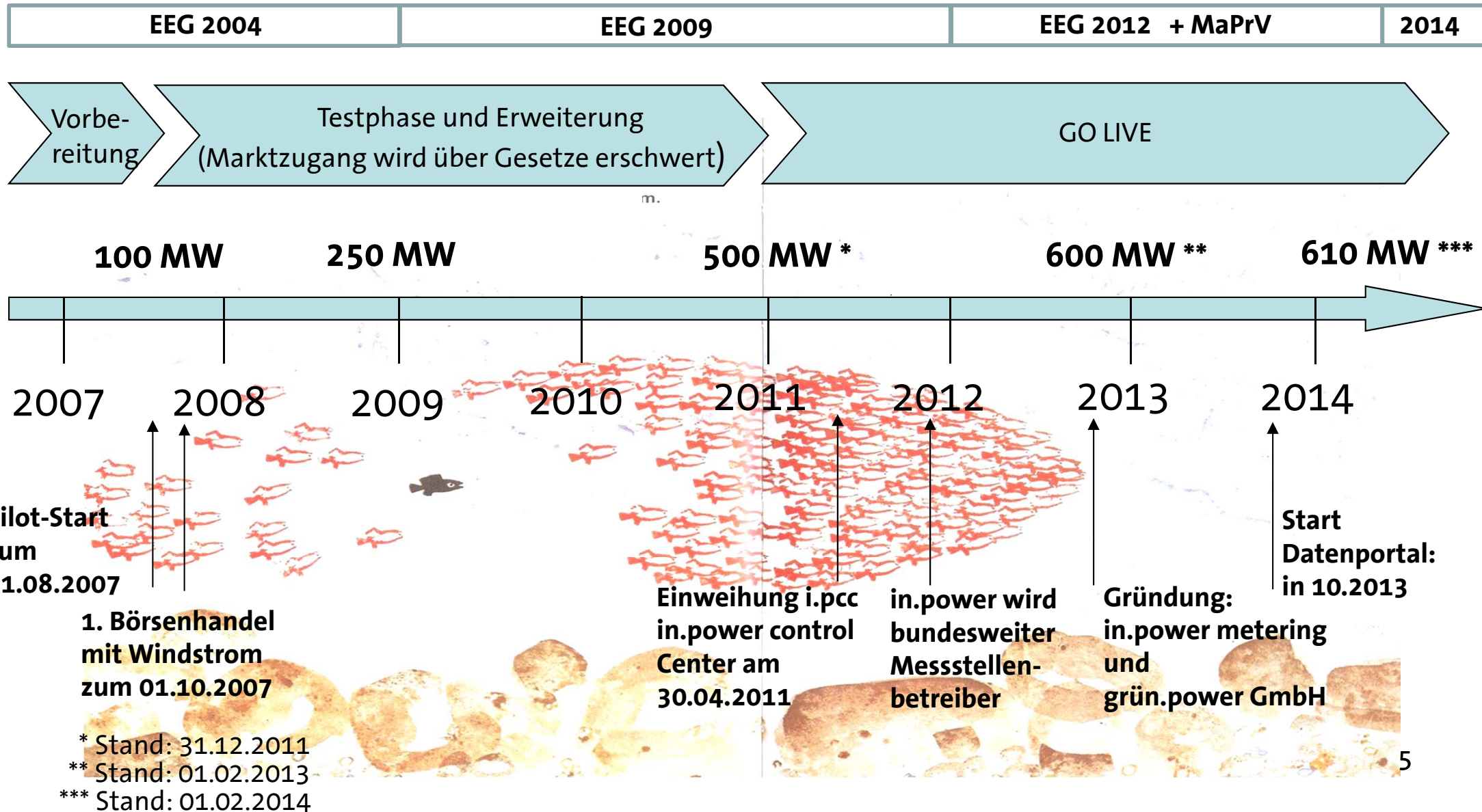
## **Bereich 3: in.power consult**

- Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Regenerative Energien, Energiewirtschaft und IT

**Tochtergesellschaften:**      **in.power metering GmbH**  
   **grün.power GmbH**

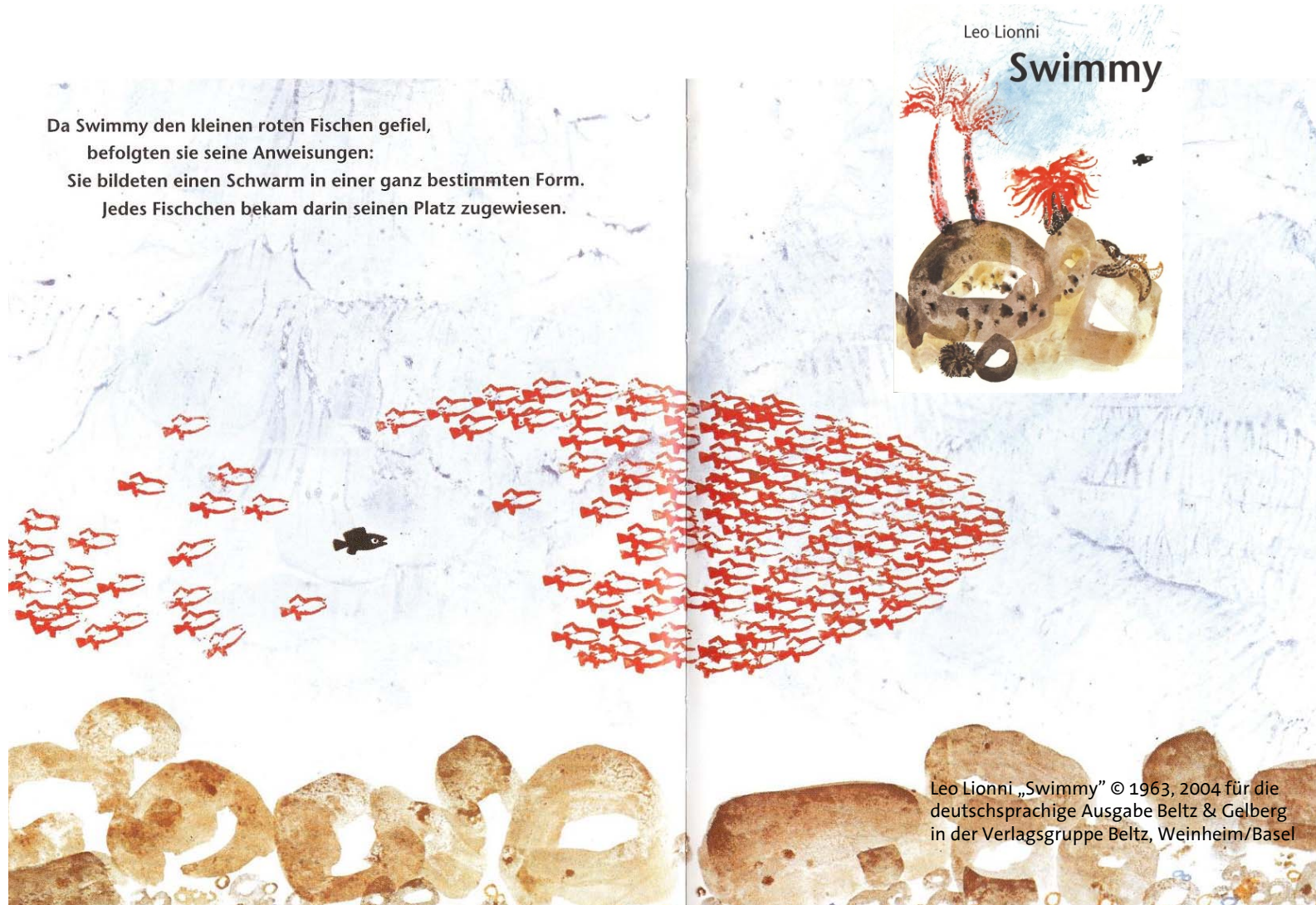
# in.power energy network Entstehungsgeschichte - Zeitstrahl

in.power





# Einführung



# Einführung

in.power

Als der Schwarm diese bestimmte Form angenommen hatte,  
da war aus vielen kleinen roten Fischen  
ein großer Fisch geworden,  
ein Fisch aus Fischen,  
ein Riesenfisch.

Leo Lionni „Swimmy“ © 1963, 2004 für die  
deutschsprachige Ausgabe Beltz & Gelberg  
in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim/Basel



Es fehlte dem Fisch nur das Auge.  
Also sagte Swimmy: »Ich spiele das Auge!«  
Dann schwamm er als kleines schwarzes Auge  
im Schwarm mit.



# EEG Novelle 2014, Schwerpunkt DV

- Verpflichtende Direktvermarktung
  - ab 500 kW
  - ab 100 kW (ab 01.01.2016)
- ➡ Gefahr der Konzentration auf wenige Anbieter (Oligopol)
- Fernsteuerbarkeitspflicht für Neuanlagen
- Fernsteuerbarkeitspflicht für Bestandsanlagen (ab 01.04.2015)
- Absenkung der Managementprämie auf 0,4 ct/kWh und Integration in den Vergütungssatz
- Ausfallvermarktung: 80 % des Vergütungssatzes
- „Anteilige Direktvermarktung“ bleibt (nun doch) erhalten





Weitere Möglichkeiten:

§ 37 (gültig bei kleineren Anlagen)

§ 38 (gültig in Ausnahmefällen, z.B. Ausfall des DVU, Reduktion auf 80 %)

- Monatlicher Wechsel zwischen den Vermarktungsmöglichkeiten
- Anteilige Direktvermarktung möglich (Marktprämie und sonstige Direktvermarktung)

- ✓ in.power hat Ende 2012 die Grünstromtochter grün.power gegründet und versorgt sich bereits seit 01.01.2013 selbst mit Strom aus Erneuerbaren Energien (Windkraft und Biomasse)
- ✓ Gleichzeitig bereitet grün.power mehrere Regionalprodukte vor (mit 100% Strom aus Windkraft und Wasserkraft).
- ✓ Die ersten beiden Produkte („Mainz“ sowie „grün.power Harz“) sind bereits zum 1. September 2013 gestartet.
- ✓ Perspektivisch könnte hierdurch bei Reduktion bzw. Wegfall der EEG-Vergütung ein alternatives Vermarktungsmodell angeboten werden.
- ✓ Weiterhin kann die Akquise von Neuprojekten unterstützt werden (z.B. regionales Grünstromprodukt).

# Praxis „sonst. Direktvermarktung“

in.power



**Dreifach donnernde 11 kWh geschenkt ...**  
Mainz hat wieder einen eigenen Stromversorger - Helau!

- Es gibt erste regionale Grünstromprodukte
- EEG-Strom der über die sonst. DV vermarktet wird kann direkt Endkunden zugeordnet und verkauft werden
- Es entsteht eine Verbindung zwischen EEG-Anlage und Endkunde
- Strombezug wird somit „sichtbar“ gemacht
- Im EEG 2014 ist eine prozentuale Aufteilung zwischen MPM und sonst. DV möglich
- **Vorteil:**  
**EEG-Strom der über die sonst. DV vermarktet wird entlastet die EEG-Umlage!**

## Sparen Sie 3 x 11 kWh bei Anmeldung bis zum 4.3.2014

- 100 % Strom aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien (15% aus deutschen Windkraftanlagen, 85% aus deutschen Wasserkraftwerken)
- 26,11 Cent/kWh + 9,11 €/Monat \*\* (gültig bis 31.3.2014)
- 27,11 Cent/kWh + 9,11 €/Monat \*\* (gültig ab 1.4.2014)
- Keine Mindestvertragslaufzeit
- Keine Vorkasse

gültig ab dem 1.1.2014

Wechseln Sie jetzt zu grün.power!

Der Wechsel zu grün.power ist denkbar einfach: Vertrag auf der Webseite [www.gruenpower.eu](http://www.gruenpower.eu) downloaden, ausfüllen, unterschreiben und per Post, Fax oder eingescannt an uns zurücksenden. Um alles weitere, wie z.B. die Kündigung bei dem jetzigen Versorger, kümmert sich grün.power.

\*\* Jeweils Endpreise inkl. aller Steuern, Gebühren und Entgelte



**Wichtig: Der Gesetzgeber erhöht zum 1.1.2014 einige Umlagen.**  
Vorteil grün.power: Keine Preiserhöhung im 1. Quartal 2014, danach werden diese auch nicht in voller Höhe weitergegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gruenpower.eu](http://www.gruenpower.eu)  
grün.power ist ein Produkt der grün.power GmbH • An der Fahrt 5 • 55124 Mainz  
grün.power GmbH ist eine Tochtergesellschaft der in.power GmbH

# Geplantes Vorhaben



- ✓ grün.power möchte die Haushalte im Vogelsbergkreis und angrenzenden Städten und Gemeinden mit Grünstrom aus dem „Windwald Blaues Eck“ beliefern.
- ✓ Das Stromprodukt besteht zu 15 % aus dem Strom der regionalen Windpark und zu 85 % aus Strom deutscher Wasserkraftanlagen.
- ✓ grün.power bietet den Haushaltskunden einen günstigeren Tarif als den die örtlichen Grundversorger (ovag Energie AG, RhönEnergie Fulda GmbH, E.ON Energie Deutschland GmbH).
- ✓ Das Stromprodukt heißt „grün.power Vogelsberg“.
- ✓ Die Haushaltskunden können damit ein hochwertiges Grünstromprodukt zu günstigen Konditionen beziehen.



# Liefergebiet 1

## Netzgebiet der OsthessenNetz GmbH



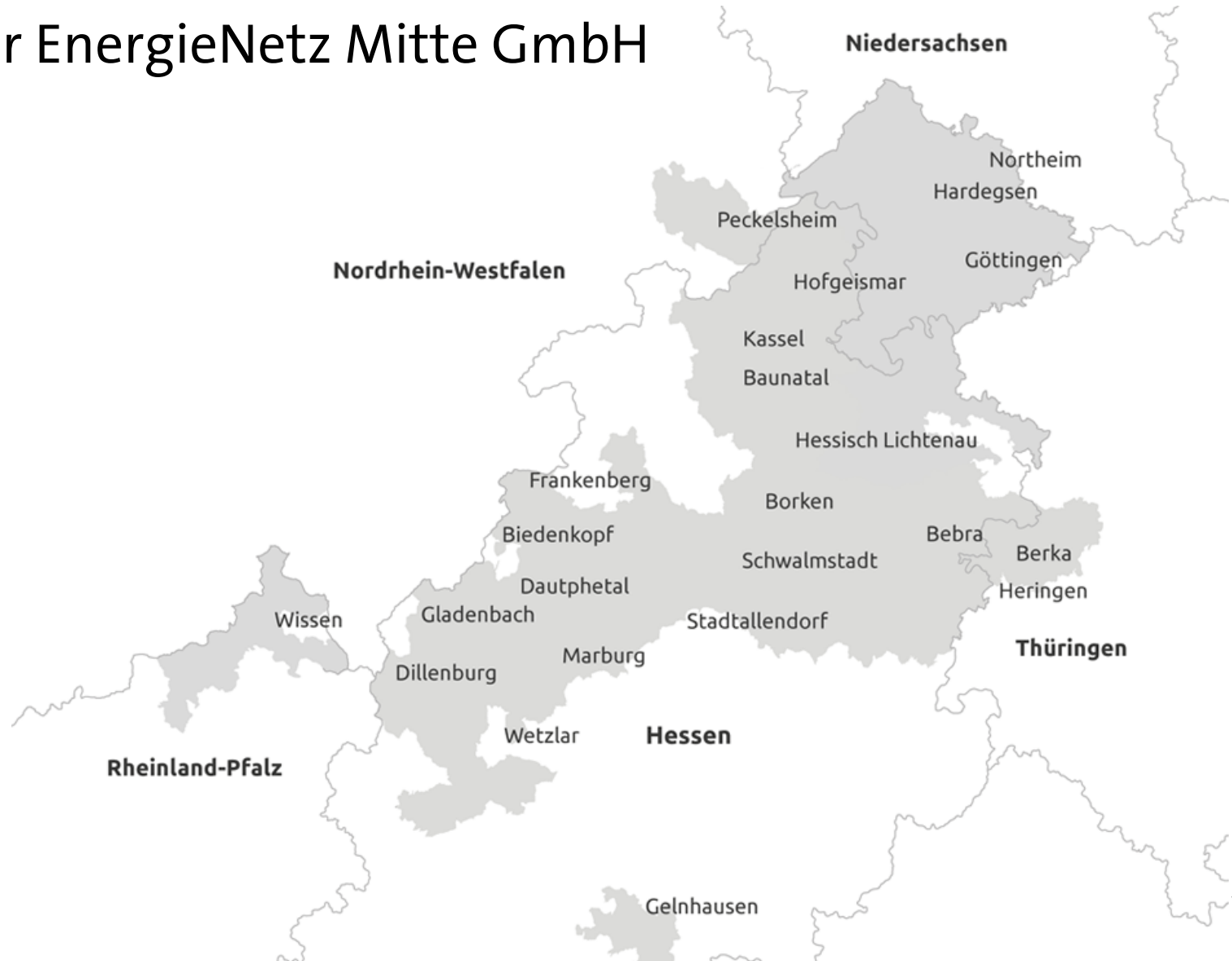
# Liefergebiet 2

Netzgebiet der ovag Netz AG



# Liefergebiet 3

## Netzgebiet der EnergieNetz Mitte GmbH



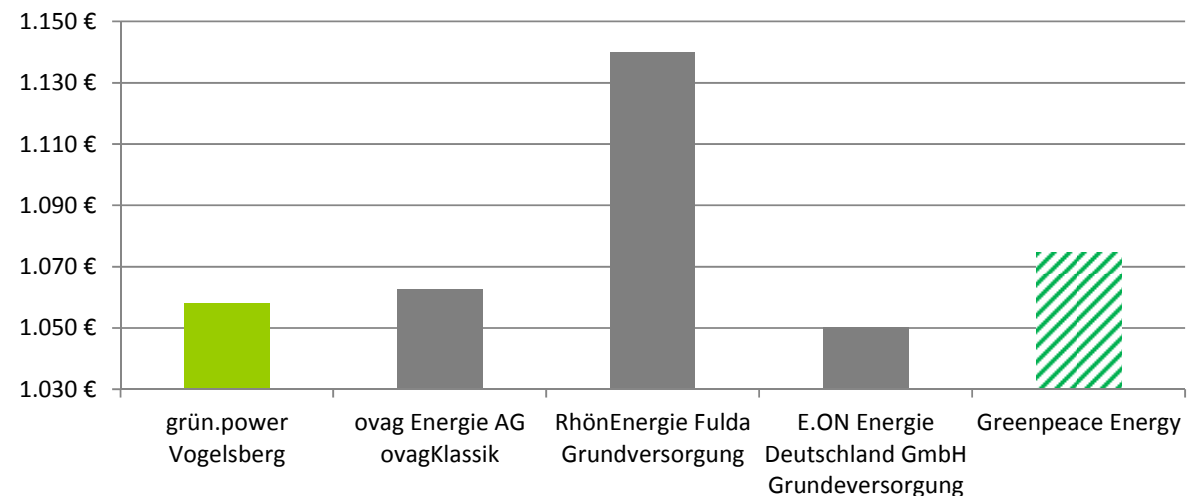
# „grün.power Vogelsberg“ Haushaltskunden



- ✓ **Regionale** Grünstromversorgung (Strompreis = 27,11 ct/kWh<sup>1</sup>) aus **regionalem Windstrom (15 %)** und Wasserkraft (85 %)
  - > Tarif „grün.power Vogelsberg“

Anbieter	Arbeitspreis [ct/kWh]	Grundpreis [€/Monat]	Kosten p.a. bei Verbrauch von 3.500 kWh [€]
<b>grün.power Vogelsberg</b>	<b>27,11 <sup>1)</sup></b>	<b>9,11 <sup>1)</sup></b>	<b>1.058,17</b>
ovag Energie AG ovagKlassik	27,89	7,20	1.062,54
RhönEnergie Fulda GmbH Grundversorgung	30,02	7,44	1.139,98
E.ON Energie Deutschland GmbH Grundversorgung	27,57	7,12	1.050,34
Greenpeace Energy	27,65	8,90	1.074,55

Vergleich Stromkosten pro Haushalt und Jahr  
(bei Verbrauch = 3.500 kWh)



<sup>1</sup> Preis gültig ab 01.09.2014  
Endpreis (brutto) inkl. aller Steuern und Abgaben.



Sonderaktion zur Eröffnung  
Windwald Blaues Eck

gültig bei Vertragsabgabe bis 31.12.2014

**100 kWh**

**Neukundenbonus**

# „grün.power Vogelsberg“

Kunden mit Lastgangmessung (> 100.000 kWh)



- ✓ Für Kunden mit registrierender Lastgangmessung (Jahresverbrauch > 100.000 kWh) ergeben sich andere Kosten für Netzentgelte, Messstellenbetreib und Messung.
- ✓ Außerdem muss hier anders als bei Haushaltskunden (Standardlastprofil-Kunden) der tatsächliche Verbrauch prognostiziert werden.
- ✓ Gerne erstellen wir für diese Kunden ein persönliches Angebot für eine Versorgung mit grün.power Vogelsberg.

# grün.power übernimmt als Stromversorger alle relevanten Aufgaben

in.power



- ✓ **100 % Strom aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien**  
(aus regionalen Windkraftanlagen (15%) und deutschen Wasserkraftwerken (85%))
- ✓ **Keine Mindestvertragslaufzeit, Keine Vorkasse, Günstiger als Grundversorgertarif**
- ✓ grün.power übernimmt über ihre Muttergesellschaft in.power die Optimierung der DV (optimierte Aufteilung zwischen Marktprämie und sonstiger DV)
- ✓ grün.power übernimmt Kündigung beim Altversorger und Anmeldung beim Netzbetreiber sowie Abrechnung und Kundenbetreuung

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



**in.power GmbH  
Geschäftsführung  
Dipl.-Ing. Josef Werum  
An der Fahrt 5  
55124 Mainz**

**Telefon: +49 6131 – 696 57-0  
josef.werum@inpower.de  
www.inpower.de**